



Erneute Übernahme von palästinensischem Gebiet

Vor 68 Jahren, am 14. Mai 1948, erfüllte sich das Ziel der zionistischen Bewegung mit der Gründung des Staates Israel in Palästina. Mitte März 2016 wandelte Israel weitere 234 Hektar südlich von Jericho (Westjordanien) in Staatsgebiet um...



Vor 68 Jahren, am 14. Mai 1948, erfüllte sich das Ziel der zionistischen Bewegung mit der Gründung des Staates Israel in Palästina. Mitte März nun 2016 wandelte Israel weitere 234 Hektar südlich von Jericho (Westjordanien) in Staatsgebiet um. Dass auch diese widerrechtliche Enteignung nicht ohne Folgen für die darin lebende palästinensische Bevölkerung sein wird, ist in der Dokumentation von Mohammed Alatar mit dem Titel „Die eiserne Mauer“ dargelegt. Darin wird aufgedeckt, wie Israel mehrere Gebiete gewaltsam und ohne Rücksicht auf die Bevölkerung in Besitz genommen hat. Weshalb werden diese völkerrechtlich illegalen Enteignungen von Seiten Israels von der Weltgemeinschaft tatenlos hingenommen? Riccardo Bocco, Nahost-Experte und Professor für Soziologie, sieht darin folgende Ursache: Die internationale Staatengemeinschaft habe das Hauptaugenmerk derzeit auf Syrien und den US-initiierten IS gerichtet. Er sagt: „Davon profitieren besonders die mit den USA verbündeten Israeli, weil sie nichts an ihrer Politik ändern müssen.“

von anh.

Quellen:

<http://www.kla.tv/6606>
<http://www.eda.admin.ch/eda/de/home/aktuell/informationen-deseda.html/content/eda/de/meta/news/2016/3/18/61048>
<http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Infoservice/Presse/Meldungen/2016/160316-Westjordanland.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.